

**RS OGH 1990/4/19 8Ob555/90,  
6Ob592/93 (6Ob593/93), 6Ob661/94,  
3Ob14/18g, 1Ob239/20h**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.04.1990

**Norm**

ABGB §1295 Ild4a

ABGB §1295 Ild4b1

ABGB §1319a D

**Rechtssatz**

Gefahren, die aus der Befahrung des freien Geländes drohen, hat grundsätzlich der Schifahrer und nicht der Pistenhalter zu tragen. Auch für Schifahrer, die vom freien Gelände kommend in die Piste einfahren, braucht der Pistenhalter grundsätzlich keine Schutzvorkehrungen zur Abwendung einer aus dieser Fahrweise resultierenden Gefahr des Hinausgeratens über die Piste zu treffen. Dies gilt selbstverständlich ebenso, wenn ein Schifahrer nach einem im freien Gelände erfolgten Sturz gleichsam zufällig die Piste stürzend überquert und dabei über diese hinausgerät. Wird keine aus der widmungsgemäßen Benützung der Piste hervorgehende Gefahr verwirklicht, so ist der Pistenhalter insoweit zur Ergreifung von Sicherheitsmaßnahmen nicht verpflichtet. (hier: Gefahren, die aus der Befahrung des freien Geländes drohen).

**Entscheidungstexte**

- 8 Ob 555/90  
Entscheidungstext OGH 19.04.1990 8 Ob 555/90  
Veröff: SZ 63/58 = ZVR 1991/145 S 373
- 6 Ob 592/93  
Entscheidungstext OGH 10.11.1993 6 Ob 592/93  
Auch; nur: Gefahren, die aus der Befahrung des freien Geländes drohen, hat grundsätzlich der Schifahrer und nicht der Pistenhalter zu tragen. (T1)
- 6 Ob 661/94  
Entscheidungstext OGH 04.05.1995 6 Ob 661/94
- 3 Ob 14/18g  
Entscheidungstext OGH 25.04.2018 3 Ob 14/18g
- 1 Ob 239/20h  
Entscheidungstext OGH 28.01.2021 1 Ob 239/20h  
nur T1

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0023299

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

08.03.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)